

ANLEITUNG

Einem Meeting/Webinar beitreten

Laden Sie die Zoom-App auf Ihr Gerät oder starten Sie Ihren Browser (Mozilla Firefox, Google Chrome, etc.), legen Sie ggf. das Headset/Mikrofon bereit und schalten Sie den Ton ein. Klicken Sie dann auf den **Link** in der E-Mail, die Sie nach der Registrierung erhalten. Entscheiden Sie, ob Sie mit der App oder dem Browser der Sitzung beitreten wollen.

Mikrofon und Video freigeben

Je nach Art der Konferenz, des Meetings oder Webinars kann es zweckmäßig sein, den eigenen Ton und das eigene Bild an die anderen Teilnehmer zu übertragen. Bei unseren **Webinaren** können die Teilnehmer grundsätzlich nur das Panel (Moderatoren/Referenten) sehen und hören. Bei der anschließenden Diskussion oder wenn Sie einen Wortbeitrag erbringen wollen, können Sie Mikrofon und ggf. Kamera einschalten.

Allerdings muss auch für das reine Zuhören die Audioübertragung zunächst über den entsprechenden Knopf (unten links in der App) aktiviert und danach die Push-Nachricht **[„Anruf über Internet-Audio“]** oder **[„Mit Computeraudio teilnehmen“]** bestätigt werden. Ggf. muss bei der ersten Verwendung die Audiowiedergabe freigegeben werden, um andere Teilnehmer und Referenten zu hören. Mehr dazu unter:

<https://support.zoom.us/hc/de/categories/201137166>

Es empfiehlt sich dringend, Technik und Verbindung vor dem Meeting zu testen ! Anleitung unter: <https://support.zoom.us/hc/de/articles/115002262083-Wie-f%C3%BChre-ich-vor-dem-Beitritt-zu-einem-Meeting-einen-Test-durch->

Zoom-App und alternativer Zugang ohne App und Internet
Download der **Zoom-App** unter <https://zoom.us/download>.
Alternativ ist auch ein Zugang **über den Webbrowser ohne App** möglich oder ein **Audio-Zugang nur mit dem Telefon**. Die Zugangsdaten für eine Teilnahme ohne App/Internet mit dem (Festnetz-)Telefon erhalten Sie nach Ihrer Registrierung.

Telefonsteuerung

Drücken Sie folgende Tastenkombination auf Ihrem Telefon:
***6** (Stern Taste u. Ziffer 6) zum Mikrofon an-/stummschalten.
***9** zum Handheben (um Frage/Wortbeitrag anzuzeigen).



Veranstalter

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP)
Sektion Kassel und Junge GSP Kassel
Büro: Minna-Bernst-Straße 4, 34131 Kassel
Post: Altenbaunaer Str. 13, 34134 Kassel
Mobil: + 49 (0)172 - 577 53 31
E-Mail: sektion-kassel@gsp-sipo.de
Internet: www.gsp-sipo.de/kassel
[f/GSP.KS](https://www.facebook.com/GSP.KS) [ig/gspkassel](https://www.instagram.com/gspkassel) [X/GspKassel](https://www.x.com/GspKassel)

Kooperationspartner

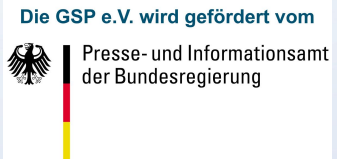
GSP-Sektion Wolfhagen-Hofgeismar
Reservistenkameradschaft Kassel, VdRBw e.V.

Veranstaltungsort/-form

Eppo's Gastro, Damaschkestraße 35, 34121 Kassel
und virtueller Konferenzraum in Zoom

Die Veranstaltung findet sowohl als Präsenzveranstaltung mit Gästen vor Ort als auch über **Zoom** statt. Hier finden Sie eine detaillierte Anleitung für eine Teilnahme mittels **Zoom**:
<https://kurzelinks.de/GSP> [PDF; 0,5MB]

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Die GSP e.V. wird gefördert vom
Presse- und Informationsamt
der Bundesregierung



1952-2022
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.



Einladung

ZUM

hybriden Vortragsabend | November

C2 - Substantiv · feminin · unregelmäßig · - , -

Staatsräson, die

Grundsatz, nach dem der Staat einen Anspruch darauf hat, seine Interessen unter Umständen auch unter Verletzung der Rechte des Einzelnen durchzusetzen

Netzwerk (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0

Der Konflikt im Nahen Osten und die deutsche Staatsräson

Auswirkungen auf die deutsche Sicherheitspolitik

Donnerstag, 16. November 2023
19.00 Uhr

Eppo's Gastro und Zoom-Webinar
Damaschkestraße 35, 34121 Kassel

Vortragsabend | Nov 23

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Gäste,

die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. – Sektionen Kassel und Wolfhagen-Hofgeismar – lädt Sie herzlich zum nächsten hybriden (vor Ort und online) Vortrag ein.

Wir behandeln in diesem Vortrag die Vielschichtigkeit der Ereignisse in und um Israel und Palästina. Neben einer kurzen Betrachtung der innenpolitischen Brisanz der Lage in Deutschland werden primär die außen- und geopolitischen Herausforderungen und Problemlagen betrachtet.

Der Staat Israel hat ein besonderes Verhältnis zu Deutschland und ist sowohl ein wichtiger Wirtschaftspartner als auch Wertepartner in der Region - zugleich ist der Schutz jüdischen Lebens Staatsraison Deutschlands. Die bilateralen Beziehungen der beiden Staaten fußen primär auf der Verantwortung Deutschlands für die Shoa, dem systematischen Völkermord an etwa sechs Mio. Juden Europas in der Zeit des Nationalsozialismus. Deutschland sieht sich selbst als Staat, der für das Existenzrecht des Staates Israel einsteht. Gleichzeitig sieht Deutschland sich als wichtigen Akteur in der Region des "Nahen Ostens" (oder besser des Maschrek) und Vermittler für einen fairen Umgang mit den Konfliktparteien im Nahen Osten. Ausgehend von der aktuellen Lage nach den barbarischen Terrorangriffen der Hamas gegen Israel und dem folgenden Krieg in Gaza werden die einzelnen Akteure der Region kurz analysiert und thesenartig die Auswirkungen und Herausforderungen auf die deutsche Sicherheitspolitik in der Region - aber auch global - dargelegt.

Ihr

Valentino Lipardi

Sektionsleiter GSP Kassel und Landesbeauftragter JGSP

Programm

bis 19:30 Einfinden vor Ort bzw. im virtuellen Raum

Link zum virtuellen Raum nach Registrierung verfügbar

19:30 Begrüßung

Valentino Lipardi, Oberleutnant d.R. u. Sektionsleiter
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. - Kassel/JGSP LB IV

19:40 Vortrag (ca. 60 Min.)

Dr. Meik Nowak

Gustav-Stresemann-Institut e.V. Bonn

anschl. Diskussion und Thekengespräch

Referent



Dr. Meik Nowak

Referent und Lehrbeauftragter

Referent im Team der Abteilung Politische Bildung des Gustav-Stresemann-Instituts (GSI) in Bonn

Dr. Meik Nowak ist Evaluator und Forscher zu sicherheitspolitischen Themen an der Schnittstelle zur Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe. Er hat zu den außen- wie regionalpolitischen Zielen der israelischen Politik geforscht und publiziert. Seine letzte Veröffentlichung zu diesem Themenkomplex ist 2021 mit dem Titel "Türkisch-israelische Beziehungen" in dem Band "Die Außenpolitik der Türkei im Mittleren Osten - Eine Bestandsaufnahme seit 2016" von Johannes Henrich & Wolfgang Gieler bei Springer VS erschienen. Ein aktuelles Forschungsvorhaben ist eine Evaluierung der entwicklungspolitischen Projekte und Programme Deutschlands und der EU in den palästinensischen Gebieten. Zudem ist er in der Erwachsenenbildung tätig und Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum.

Moderation



Erik Sharapa

ist seit dem Jahre 2022 Mitglied der Sektion Kassel der GSP und Jungen GSP, Student der Politikwissenschaft und Soziologie mit Schwerpunkt internationaler Beziehungen in Kassel und seit 2023 Stipendiat der Stiftung „youmocracy“ für Austausch und Demokratieförderung.

Titelbilder: S. Halank (Merkel/Scholz), Grauesel (Portal Israel Palästina icon), Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0

Hintergrundgrafik: Pixabay, CCO

Bilder: © Gustav-Stresemann-Institut e.V. (Nowak); © Valentino Lipardi (Sharapa)

Entwurf: Valentino Lipardi

V.i.S.d.P.: Hans-Peter Bartels und Reiner Wehnes

GSP e.V., Wenzelgasse 42, 53111 Bonn

ANMELDUNG / DATEN

Präsenzveranstaltung:

Für eine bessere Organisation bitten wir möglichst um Anmeldung. Für die **Präsenzteilnahme** melden Sie sich bitte ausschließlich an unter anmeldung-ks@gsp-sipo.de oder in **Ausnahmefällen** unter 01725775331.

Virtuelle Teilnahme/Zoom-Webinar:

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail nach der **Registrierung** über den nachfolgenden Button oder auf www.gsp-sipo.de/kassel. Sollten Sie danach keine E-Mail erhalten, überprüfen Sie bitte Ihren SPAM-Ordner.

Live-Stream:

Für diese Veranstaltung bieten wir zusätzlich einen Livestream auf Facebook <https://www.facebook.com/GSP.KS/> an.

Hier direkt registrieren

Technik/Zugangsmöglichkeiten Zoom-Webinar:

Sie können dem Webinar über die Zoom-App beitreten oder ohne App über den Browser. Außerdem können Sie auch ohne Internet mittels (Festnetz-)Telefon an der Sitzung teilnehmen. Alle Informationen dazu finden Sie im Bereich "Anleitung".

Hinweise zum Datenschutz:

Alle von der GSP erhobenen Daten dienen ausschließlich der Organisation und Durchführung satzungsgemäßer Veranstaltungen. Sie werden vertraulich behandelt. Es gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Mit Ihrer Anmeldung/Registrierung und Veranstaltungsteilnahme stimmen Sie der GSP-Datenschutzutzerklärung zu:
<https://www.gsp-sipo.de/service/datenschutzerklaerung>.